

Auszug PKI NPK Deponien

Tool zur Berechnung der Preisänderung infolge Teuerung
Verfahren mit dem Produktionskostenindex PKI

Sprache / Langue / Lingua

D

F

I

Wahl der PKI-Methode

PKI nach NPK Hoch- und Tiefbau

Ergänzende Informationen

PKI nach Bausparten	PKI nach NPK Hoch- und Tiefbau	PKI nach NPK Untertagebau
Erläuterungen	Erläuterungen	Erläuterungen
Indextabellen	Indextabellen	Indextabellen
Modellbeschrieb	Modellbeschrieb	2-2 4-3 Modellbeschrieb
Diagramm	Diagramm	Diagramm

<

>

Startseite

PKI-NPK

Erl-NPK

+

PKI - Tool
Version 22.04.25

SBV
SSE
SSIC
Technik & Betriebswirtschaft

i

Die gewählte Methode (PKI nach NPK) eignet sich für Baumeisterarbeiten im Hoch- und Tiefbau. Sie ist anwendbar, sofern ein Leistungsverzeichnis mit dem NPK vorliegt. Für detaillierte Informationen wählen Sie "Erläuterungen".

Das Verfahren ist normiert nach SIA 123.
Die Indizes werden vor jeder Publikation durch KBOB überprüft.
Wichtige Information betreffend Deponiegebühren: siehe Erläuterungen Ziff. 6

Feedback

beratung-TB@baumeister.ch

6. Preisänderungen für Deponiegebühren

Im den PKI-Kostenmodellen sind Deponiegebühren für unverschmutztes Aushubmaterial (Typ A) enthalten. (Index KBOB-DEP)

Nicht berücksichtigt sind jedoch die Preisänderungen für die Deponietypen B bis E, weil dafür keine anerkannten Indizes zur Verfügung stehen. Weichen nun die Preisentwicklungen (in %) der Deponiegebühren der Typen B bis E vom Typ A ab, so kann das Resultat der Preisänderungsberechnung erheblich verzerrt werden.

In einem solchen Fall ist folgendes Vorgehen zu empfehlen:

1. Die Preisänderungsrechnung mit PKI erfolgt ohne Berücksichtigung der Kosten für Deponiegebühren.
2. Die Preisänderung für Deponiegebühren wird separat aufgrund der nachweisbaren Menge und Preisänderung verrechnet.

Bedingung: Die Deponiegebühren am Stichtag und während der Ausführungsphase müssen nachvollziehbar nachgewiesen werden.